

Traction Uranium durchteuft weitere, oberflächennahe anomale Radioaktivität sowie intensive Alterierung und Graphit im Grundgestein in Key Lake South

05.04.2023 | [IRW-Press](#)

- Diamantbohrloch KLS23-002 im radioaktiven Sumpf traf auf Radioaktivität >1000 cps an der Oberfläche am Bohrkragen; Diamantbohrloch KLS23-001 stieß auf gut entwickelte Alterierung im Grundgestein, typisch für in Grundgestein gelagerte Uranmineralisierung des Typs Athabasca.

Calgary, 5. April 2023 - [Traction Uranium Corp.](#) (CSE: TRAC) (OTC: TRCTF) (FWB: Z1K) (das Unternehmen oder Traction) freut sich, die folgenden Updates zu Diamantbohrlöchern (DDH) im Diamantbohrprogramm der Liegenschaft Key Lake South des Unternehmens (die Liegenschaft KLS) im Athabasca Basin im nördlichen Saskatchewan zu geben.

- Highlights der Diamantbohrlöcher (DDH):

- DDH KLS23-001: durchteufte intensive Alterierung, Bleichung und Hemitisierung in Grundgestein (siehe Abbildung 1)

- DDH KLS23-002: ein manuell betriebener Scintillometer Radiation Solutions RS-125 entdeckte natürliche Gamma-Strahlung von 1016 cps am Bohrkragen (siehe Abbildung 2)

- DDH KLS23-002A: durchteufte Epidot und Hämatit, was Alterierungsmineralien sind, die als Vektoren für voraussichtliche Uranmineralisierung verwendet werden (siehe Abbildungen 3 & 4)

- DDH KLS23-007: Gammastrahl-Sondierung im Bohrloch durchteufte 2 Zonen anomaler Radioaktivität: Zone 1: 6 Meter (1,6 m bis 7,6 m) in Abraum, mit Werten bis zu 1.254 cps und Zone 2: 52 Meter (31 m bis 83 m) in Grundgestein, mit Werten bis zu 474 cps, in Verbindung mit Epidot-, Chlorit- und Hämatit-Alterierung (siehe Abbildung 5)

- DDH KLS23-008: durchteufte Lagen von Graphitbrüchen in Metasandstein am Grund des Diamantbohrlochs (siehe Abbildungen 6-8)

- DDH KLS23-009: Sondierung im Bohrloch entdeckte einen Abschnitt anomaler Radioaktivität von ungefähr 69 Zentimetern im Abraum, der sich von einer Tiefe von 0,023 Metern bis zu 0,716 Metern erstreckte, mit Werten von 121 bis 236 cps

Lester Esteban, Chief Executive Officer des Unternehmens, erläuterte: Wir sind von unserem ersten Diamantbohrprogramm in der Liegenschaft KLS äußerst begeistert und beeindruckt. Wir sehen genau die richtigen Voraussetzungen erfüllt, die für eine im Grundgestein beherbergte Mineralisierung erfüllt sein müssen. Die oberflächennahe Anomalie im Abraum in KLS23-007 ist jedoch der absolute Hit mit einer 6 Meter umfassenden Zone bedeutender Radioaktivität mit Werten von bis zu 1.254 cps, die bei Sondierungen im Bohrloch gemessen wurden. Wichtig dabei ist, dass der Abraum mit der Probe, die sich noch im Stahlgehäuse des Diamantbohranlage befindet, gemessen wird, wodurch die cps-Messwerte unterschätzt werden könnten. Die Sondierungen im Bohrloch KLS23-009, das sich auf Abraum unter der Anomalie des schwarzen Bodens* konzentrierte, die unser Team im Jahr 2022 entdeckte und die Ergebnisse von 0,93 wt.% U308** lieferte, ergaben Messungen bis zu 235 cps. Im Vergleich dazu ergab DDH KLS23-007, etwa 1 Kilometer von der Anomalie des schwarzen Bodens entfernt, Werte von bis zu 1.254 cps aus einem erheblich mächtigeren Abschnitt im Abraum und wird damit zu einem wichtigen Ziel für weitere Exploration.

* Siehe Pressemeldung von Traction vom 27. September 2022

** Siehe Pressemeldung von Traction vom 14. November 2022

Die Diamantbohrungen wurden am 26. März 2023 abgeschlossen, und der Abschluss der Aufzeichnungen und Probenahmen wird für den 3. April erwartet. Das Geologenteam von Aurora Geosciences Ltd. wird die Proben nach Abschluss des Phase-1-Winterbohrprogramms 2023 in Key Lake South zur geochemischen

Analyse an den Saskatchewan Research Council übermitteln.

Carl Schulze, Senior Project Manager von Aurora Geosciences Ltd. aus Whitehorse, Yukon, kommentiert: Jüngste Kernaufzeichnungen identifizierten mehrere Zonen starker Chlorit-Epidot-Alterierung, ähnlich der anomalen Zone in DDH KLS23-007, in den Bohrlöchern KLS23-005, 008 und 010. Dies deutet darauf hin, dass das Alterierungssystem an mehreren Stellen in der Liegenschaft KLS auftritt. Von besonderem Interesse ist eine Zone ähnlicher Alterierung im Kontaktbereich zwischen dem Orthogneis des Grundgesteins und darunterliegenden, Graphitbrüche enthaltenden Metasedimenten im Grundgestein in DDH KLS23-008.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 1: DDH KLS23-001

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.002.jpeg

Abbildung 2: DDH KLS23-002

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.003.jpeg

Abbildung 3: DDH KLS23-002A (40,7 m) Erzgänge in der Redox-Grenzfläche

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.004.jpeg

Abbildung 4: DDH KLS23-002A (57,75 m Tiefe) Ton-Epidot-Zone

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.005.jpeg

Abbildung 5: DDH KLS23-007, Kern der anomalen Zone (47,37m - 64,57 m)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.006.jpeg

Abbildung 6: DDH KLS23-008 (146,4 m Tiefe). Hämatit-Brekzie

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.007.jpeg

Abbildung 7: DDH KLS23-008 (160,2 m Tiefe): Quarz-Granat-Zone

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69982/Traction_050423_DE_PRcom.008.jpeg

Abbildung 8: DDH KLS23-008 (154,4 m Tiefe): Gebänderter Chlorit, Granat

Tabelle 1: Bohrlochkragedaten, Programm KLS 2023

Bohrloch-ID	Rechtswert	Hochwert	Azimut
KLS23-001	456672	6333542	270
KLS23-002	456640	6333973	vertikal
KLS23-002A	456640	6333973	270
KLS23-003	456541	6334206	270
KLS23-004	456579	6334472	270
KLS23-005	456429	6334793	90
KLS23-006	455846	6334912	270
KLS23-007	455527	6334887	250
KLS23-008	455421	6334664	270
KLS23-009	455727	6333852	vertikal
KLS23-010	456001	6334119	90
KLS23-011	455629	6333484	200

ANMERKUNGEN:

Cps* = counts-per-second, wie mit einer Bohrlochsonde gemessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen die Messwerte der Bohrlochsonde als vorläufigen Hinweis auf das Vorkommen

radioaktiver Stoffe (Uran, Thorium und/oder Kalium) verwendet und dass die Ergebnisse der Bohrlochsonde nicht direkt zur Quantifizierung oder Klassifizierung der Urankonzentration der gemessenen Gesteinsproben verwendet werden dürfen.

Das Unternehmen erachtet alle Messwerte der Bohrlochsonde, die über 100 cps liegen, als erhöhte Radioaktivität, wobei die Hintergrundradioaktivität zwischen 50 und 100 cps liegt.

Alle gemeldeten Bohrlochabschnitte sind Bohrkernlängen und sind nicht repräsentativ für die wahre Mächtigkeit, die erst noch ermittelt werden muss.

Über das Konzessionsgebiet

Das Konzessionsgebiet KLS liegt rund sechs Kilometer südwestlich der Uranmühle Key Lake sowie in unmittelbarer Nähe zu modernen Uranverarbeitungsanlagen und Straßentransportverbindungen im Norden der Provinz Saskatchewan. Aus geologischer Sicht befindet sich das Projekt am südöstlichen Rand des aus dem Proterozoikum stammenden Athabasca-Beckens.

Über Traction Uranium Corp.

[Traction Uranium Corp.](#) ist in den Bereichen Mineralexploration und Erschließung von Uranprospektionsgebieten in Kanada tätig und verfügt unter anderem über drei Uranprojekte in der weltbekannten Region Athabasca.

Wir laden Sie ein, unter www.tractionuranium.com mehr über unsere Aktivitäten im Explorationsstadium in der westlichen Region Kanadas zu erfahren.

Qualifizierter Sachverständiger

Der wissenschaftliche und technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Carl Schulze, P. Geo., in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects geprüft und genehmigt. Herr Schulze ist ein Professional Geoscientist, aktives Mitglied bei APEGBC, APGO und NAPEG und Senior Project Manager bei Aurora Geosciences. Herr Schulze hat die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten überprüft, einschließlich der Probenahme-, Analyse- und Testdaten, die diesen Daten zugrunde liegen. Herr Schulze war während der Datenerfassung physisch anwesend und untersuchte einen erheblichen Teil der direkten Daten, die über Handsonden gewonnen wurden, und konnte die Daten entsprechend verifizieren. Der Prozess der Datenüberprüfung unterlag keinen Einschränkungen. Das Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm in Bezug auf die Datenerfassung und -analyse bestand in der Betrachtung der Daten von unten und oben und in der Anwendung von Qualitätskontrollmaßnahmen, die eine sorgfältige geotechnische Protokollierung aller Bohrlöcher, einschließlich des Layouts von 1,0-Meter-Intervallen, das Fotografieren des Kerns und die Entnahme von Doppelproben mit einer Rate von 1 pro 25 Gesamtproben im Probenstrom umfassten. Es wird darauf hingewiesen, dass die hierin enthaltenen Informationen einen Hinweis auf das Explorationspotenzial des KLS-Grundstücks geben, jedoch nicht unbedingt repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse sind.

Für das Board of Directors

Lester Esteban
Chief Executive Officer
+1 (604) 561 2687
info@tractionuranium.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten unterliegen, unter anderem in Bezug auf die potenzielle Uranmineralisierung und die mögliche zukünftige Wirtschaftlichkeit des Projekts. Das Unternehmen stellt zukunftsgerichtete Aussagen zur Verfügung, um Informationen über aktuelle Erwartungen und Pläne in Bezug auf die Zukunft zu vermitteln, und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen möglicherweise nicht für andere Zwecke geeignet sind. Es liegt in der Natur der Sache, dass diese Informationen allgemeinen oder spezifischen Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass sich Erwartungen, Prognosen, Vorhersagen, Projektionen oder Schlussfolgerungen als nicht zutreffend erweisen, dass Annahmen nicht korrekt sind und dass Ziele, strategische Ziele und Prioritäten nicht erreicht werden können. Zu diesen

Risiken und Unwägbarkeiten gehören, dass das Bohrprogramm und die entsprechenden Probenahmen nicht wie erwartet oder überhaupt durchgeführt werden, dass die potenzielle Uranmineralisierung oder die zukünftige Wirtschaftlichkeit des Projekts geringer ausfällt als angenommen oder überhaupt nicht besteht, sowie jene Risiken,, die in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com identifiziert und gemeldet wurden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die CSE hat die hierin enthaltenen Informationen weder genehmigt noch abgelehnt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85706--Traction-Uranium-durchteuft-weitere-oberflaechennahe-anomale-Radioaktivitaet-sowie-intensive-Alterierung-und-Gr>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).